



Lebensgrundlagen für morgen sichern

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Institut für Waldschutz - Standort Quedlinburg

Bewerbungsfrist: 23. Juni 2026 für die Kennziffer: QLB-WS-WA-01-26

Im Institut für Waldschutz erarbeiten Sie Konzepte und Strategien für die Erhebung und die Auswertung von Daten zu biotisch bedingten Waldschäden auf Bundesebene. Sie führen räumliche Analysen zur Charakterisierung von Schadgebieten durch und modellieren funktionale Zusammenhänge zwischen Klimaparametern, der Entwicklung forstlicher Schadorganismen sowie dem Schadausmaß für Risikomodelle, die für die Optimierung von Managementmaßnahmen in der Praxis notwendig sind. Im Rahmen von eigenen Forschungsprojekten und Kooperationen haben Sie die Möglichkeit, neue waldschutzrelevante Daten zu generieren. Dabei arbeiten Sie in enger Abstimmung mit anderen Forschungseinrichtungen auf Bundes- und Länderebene.

Ihre Aufgaben

- Erfassung und Bewertung klimabedingter/biotischer Waldschäden aus verschiedenen Quellen zur Erstellung einer Strategie zur Datenharmonisierung;
- Entwicklung eines Datenbankkonzepts für ein nationales Erfassungssystem der Waldschäden und deren Ursachen auf Bundesebene;
- Umsetzung und Leitung eines nationalen Erfassungssystems von Waldschäden;
- Bewertung von biotischen und abiotischen Faktoren mittels statistischer Analysen;
- Erstellung von Statistiken, Stellungnahmen, Berichten, Expertisen und Publikationen zum Auftreten biotisch bedingter Waldschäden im Bundesgebiet;
- Erarbeitung und Entwicklung von Stellungnahmen und Expertisen, die im politischen Rahmen weiterverwendet werden;
- Unterstützung des wissenschaftlichen Austauschs zum Thema Monitoring von Waldschäden in Deutschland.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Masterabschluss, Universitätsdiplom oder vergleichbarer Abschluss) der Agrar- oder Forstwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin;
- ausgewiesene Erfahrungen und sehr gute Kenntnisse im Bereich Monitoring bzw. Datenerhebungsverfahren im Wald sowie in der Auswertung von Geodaten bzw. waldschutzrelevanten Daten;
- Erfahrung in der Auswertung von Daten zu biotischen Schadereignissen;
- Erfahrung in der Analyse von Waldschutzdaten, einschließlich der Analyse im Kontext von Klimadaten;
- Fundierte Kenntnisse des Waldschutzmeldewesens in Deutschland;
- gute Kenntnisse und Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Modellen im Bereich der Forstwissenschaften;
- sehr gute Anwenderkenntnisse im Bereich Datenmanagement und R;
- Interesse an Fragestellungen im Waldschutz und an relevanten Schadorganismen;
- eine ausgesprochen gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, auch bei der Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen und Behörden, sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, einschließlich einer ausgeprägten Organisationsfähigkeit;
- weitreichende Vernetzung mit Waldschutzdiensten der Bundesländer;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- einen Führerschein der Klasse III (B) und die Bereitschaft zum Führen von Personenkraftwagen,
- die Bereitschaft, mehrtägige Dienstreisen in Deutschland und im europäischen Raum durchzuführen.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung.
- eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit 29,25 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst Ost (TVöD-Ost).

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).
Hausanschrift: Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Zentralabteilung, Erwin-Baur-Straße 27,
06484 Quedlinburg. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote>.





Lebensgrundlagen für morgen sichern

- eine Vergütung entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.
- einen Eintritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Julius Kühn-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss für 23,28 € bezogen werden.

Mehr Informationen

Prof. Dr. Henrik Hartmann
Tel.: +49 (0) 3946 47-4000
E-Mail: ws@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 23. Juni 2026 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

